

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 38

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Enquête im Auftrage des Schweizerischen
Politischen Departements betreffend die vorhandenen Vorräte an Baumwoll-Gespinnsten
und Zwirnen und Baumwoll-Geweben, die in der Stickerei-Industrie, sowie in der Platt-
schweberei verwendbar sind. — Brasilianische Zölle und Zollvorschriften für das Jahr
1916. — Verlängerung der Frist für die Ausführung patentierter Erfindungen. — Inter-
nationaler Postgiroverkehr. — Befristete zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation du pétrole et
de la benzine. — Délai pour l'exécution des inventions brevetées. — Service inter-
national des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Art. 849 ff. O. R. werden die unbekannten Inhaber der nach-
stehend genannten Titel aufgefordert, diese Papiere innert der Frist von
drei Jahren, von der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird:
a. 9 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 67720/24,
78839, 99800, 100329, 248724, Titel, Couponsbogen und Talons;
b. 15 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1910, 3½%, Nrn. 126014/028,
Titel, Couponsbogen und Talons;
c. 3 Titel Schweiz. Eisenbahnrente 1890, 3%, Serie I C, Nrn. 1329, 1469,
1550;

40 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½%: Serie
A, Nrn. 20092/096, 20202, 26316/317, 32613; Serie B, Nrn. 58938,
62636/637, 68594/595, 92561; Serie C, Nrn. 105889, 135374; Serie D,
Nrn. 152017, 191656; Serie E, Nrn. 219885/888, 225218/223, 232466/475;
Serie K, Nrn. 485775.

d. 6 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1910, 3½%, Nrn. 101502/507;
e. 8 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1910, 3½%, I. Serie,
Nrn. 147222/229, mit Coupons vom 30. September 1914 und folgende.

f. 6 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3% différé, Nrn. 93274/279;
g. 12 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3% différé, Nrn. 92947/958,
mit Coupons ab 15. November 1914;

h. 1 Obligation Schweiz. Bundesbahnen 1899, 3½%, Nr. 483100, mit
Coupons ab 30. Juni 1914;

i. 4 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 72735,
72736 (beide Serie B, 1899), 224229 (Serie E, 1902), 335631 (Serie G,
1902), mit Coupons ab 31. Dezember 1914, Titel, Talons und Coupons-
bogen;

k. Talon und Couponsbogen eines Titels Schweiz. Eisenbahnrente 1890,
Nr. 1107 A, Coupons ab 1. Januar 1915, Talon und Couponsbogen
von 5 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1902, 3½%, Nrn. 221884/888,
Coupons ab 31. Dezember 1913;

l. 10 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1910, 3½%, I. Serie, Nrn. 3565,
41895, 45963, 89380, 102703, 115998/999, 116000/001, 120879, Titel,
Talon und Couponsbogen;

m. 2 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3% différé, Nrn. 92927/928,
Titel, Couponsbogen und Talons;

n. 4 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1902, 3½%, Serie F,
Nrn. 268664/667, Titel, Talons und Couponsbogen, Coupons ab
30. Juni 1915.

Der Titelschuldnerin, Schweiz. Bundesbahnen, wird für alle vor-
genannten Titel und deren Coupons, für letztere soweit als oben ange-
geben ist, ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen, Art. 851 O. R.

Bern, den 31. Dezember 1915. (W 34^o)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen,
3½%, 1899, Serie A, Nrn. 4650/4652 und 63760, wird aufgefordert, diese
Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten
Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Den Schweiz. Bundesbahnen ist für die Obligationen, sowie deren
Coupons ein Zahlungsverbot erlassen (Art. 851 O. R.). (W 37^o)

Bern, den 31. Dezember 1915.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Inhaberoobligation Nr. 177282 der Thurgauischen Kantonalbank
Weinfelden von Fr. 1000, datiert den 18. März 1913, mit Jahrescoupons
auf 30. Juni 1916 u. ff., ursprünglich zu 4½% verzinslich, konvertiert
und abgestempelt auf 4½%, mit Wirkung des erhöhten Zinsfusses vom
18. März 1916 an, ist verloren gegangen.

Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der dritten Publi-
kation im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, innerhalb welcher der
allfällige Inhaber des Titels gehalten ist, seine Rechte an demselben bei
der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Obligation
kraftlos erklärt wird. (W 47^o)

Kreuzlingen, den 13. Februar 1916.

Gerichtskanzlei Weinfelden:

Dr. Hans Heitz.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden
vermissten Schuldbriefes:

Fr. 205, auf Peter Bontanti in Schwendi-Weisslingen, zugunsten der
Erben des am 30. Januar 1875 verstorbenen J. Jakob Bosshard, Hs. Jakobs,

alt Gemeinderats sel. Sohn, aus dem Schwendi, d. d. 3. Oktober 1879
(Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen),
oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, auf-
gefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, vom
Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an, von
dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls die-
selbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde.

Pfäffikon, den 12. Februar 1916. (W 48^o)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Il pretore della giurisdizione di Lugano-Campagna, sull'istanza
8 corrente del Signor Eligio Ferretti, sindaco di Bedigliora, proprietario
e detentore, per conto di un terzo, dell' obbligazione al portatore n° 0428,
Prestito Vercasca della Città di Lugano, tendente ad ottenere la dichiara-
zione d'ammortizzazione del titolo stesso, essendo andato smarrito, visti
gli Art. 849 et relativi C. O.

decreta

1° E fatta diffida allo sconosciuto possessore dell' obbligazione n° 0428
del Prestito Vercasca della Città di Lugano, a produrla a questa pretura
entro il termine di anni tre, dalla prima pubblicazione del presente, sotto
comminatoria che in caso d'insosservanza il suddetto titolo verrà ammor-
tizzato.

2° Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio ufficiale del
Cantone, e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e comunicazione
all'istante ed alla municipalità di Lugano.

3° Le spese restano a carico dell'istante.

(W 44^o)

Lugano, 9 febbraio 1916.

Il pretore: Staffieri. Il segretario: Banchi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1916. 9. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft in Kallnach & Um-
gebung, mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1914,
pag. 167), hat in der Hauptversammlung vom 23. Januar 1916 an die
Stelle des Gottfried Schwab zum Genossenschaftspräsidenten gewählt:
Samuel Marli, Müller, Landwirt in Kallnach. Die Firma zeichnet der
Präsident kollektiv mit dem Sekretär Johann Gerber.

9. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried & Um-
gebung, mit Sitz in Niederried (S. H. A. B. Nr. 238 vom 16. September
1910, pag. 1629) hat an der Hauptversammlung vom 28. Januar 1916
den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Ernst Weber-Köhli,
Landwirt in Niederried; Vizepräsident: Ernst Pflughaupt, Landwirt;
Sekretär: Ludwig Luginbühl, Lehrer; Kassier: Fritz Köhli, Picrist;
Beisitzer: Johann Köhli, Peters sel., Landwirt; alle in Niederried. Die
Firma zeichnen der Präsident, Vizepräsident und der Sekretär kollektiv
zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft
Hüpfenboden, mit Sitz auf dem Hüpfenboden, Gde. Trubschachen
(S. H. A. B. Nr. 187 vom 3. Dezember 1889, pag. 889, und Nr. 128 vom
20. Mai 1913, pag. 922), hat in ihrer Generalversammlung vom
27. April 1915 an Stelle des Johann Wüthrich zu ihrem Präsidenten
gewählt: Christian Jakob, von Trub, Landwirt in der Kohlgrube zu
Langnau, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Friedrich Fank-
hauser für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bureau Wangen

7. Februar. Unter der Firma Gruppenwasserversorgungs-Genossenschaft
der Gemeinden an der untern Oenz, Amt Wangen besteht mit Sitz am
jeweiligen Domizil des Präsidenten, zurzeit in W a n z w i l, eine Genossen-
schaft, welche die Versorgung der derselben angehörnden Gemeinden mit
Quellwasser zu Trink-, Wasch-, Hochdruck- und eventuell auch andern
Zwecken anstrebt. Die Statuten sind am 6. Mai 1915 festgestellt und am
23. Dezember 1915 revisionsweise abgeändert und ergänzt worden. Die
Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Mitglied dieser Genossen-
schaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder durch
Beschluss der Hauptversammlung als solches aufgenommen wird. Die
Höhe der Eintritts- oder Einkaufssummen von nach der Gründung ein-
tretenden Mitgliedern wird von der Hauptversammlung bestimmt. Der
Austritt aus der Genossenschaft kann nach Fertigstellung des Werkes und
nach vorausgegangener jährlicher Kündigung am Ende eines Geschäftsjahres
erfolgen. Das Anlagekapital richtet sich nach der Höhe der Gesamtkosten
für das Werk und wird von den einzelnen Gemeinden im Verhältnis ihrer
auf Grund der jeweiligen letzten Volkszählung ermittelten Wohnbevölke-
rung aufgebracht. Von dem einer jeden einzelnen Gemeinde zufallenden
Anteil vom Anlagekapital haben dieselben den vierten Teil an den vom
Genossenschaftsvorstand bestimmten Zeitpunkt in bar einzubezahlen. Die
übrigen drei Viertel werden durch Aufnahme eines gemeinsamen An-
lehens beschafft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften
die derselben angehörnden Mitglieder (Gemeinden) solidarisch. Die Be-
kannmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher

Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorsehreibt, im «Anzeiger des Amtsbezirkes Wangen». Die Rechnungslegung erfolgt jeweils für ein Kalenderjahr und spätestens innerhalb zwei Monaten nach Ablauf desselben. Ueber die Verwendung eines Betriebsüberschusses wie auch über die Zuteilung eines Betriebsdefizites beschliesst die Hauptversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Genossenschaft, bestehend aus den Delegierten der Gemeinden, der Vorstand, bestehend aus wenigstens 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle (Revisoren). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Bösiger, Grossrat, von und in Wanzwil, Präsident; Johann Schaad, von Bannwil, Gutsbesitzer in Bettenhausen, Vizepräsident; Gottfried Anliker, von Gondiswil, Gemeindeschreiber in Bettenhausen, Sekretär; Robert Moeschler, von Orpund, Kaufmann in Bollodigen, Kassier; Friedrich Grädel, von Huttwil, Gutsbesitzer in Oberönz; Jakob Burkhalter, von Niedergrosswil, Gemeindepräsident in Niederönz; Otto Ingold, Gemeindepräsident, von und in Inkwil; Gottfried Ingold-Luder, von Heimenhausen, Gutsbesitzer in Röhrenbach, und Ernst Glur-Schwab, von Roggwil, Gutsbesitzer in Heimenhausen; diese als Beisitzer.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 6. Februar. Die Firma Josef Bucher, Negot., Tuch- und Spezerei-handlung, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 70), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Comestibles. — 7. Februar. Inhaber der Firma Oberto Fr. in Luzern ist Francesco Oberto, von Ospedaletti (Prov. Ligurien, Italien), in Luzern. Comestibles; Merkurstrasse Nr. 5.

7. Februar. Die Einkaufsgenossenschaft der Coiffeure Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Mai 1911, pag. 874), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Februar 1915 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Tuchfabrik, Elektrizitätswerk, etc. — 9. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Birrer, Zemp & Cie., Wollspinnerei, Tuchfabrik und Färberei, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 186 vom 4. Mai 1904, pag. 742), ist der Gesellschafter Josef Zemp infolge Ablebens ausgeschieden. Das Geschäft wird von den übrigen drei Gesellschaftern, Josef Bieri, Franz Birrer und Ludwig Zemp, unter Uebernahme von Aktiven und Passiven auf den Tag des Ablebens von Josef Zemp, in gleicher Weise fortgeführt. Als Geschäftsnatur wird ferner der Betrieb eines Elektrizitätswerkes verzeugt.

Gasthaus, Sägerei, Holzhandel. — 11. Februar. Die Firma Gottlieb Schmidiger, z. Hirschen, Wirtschaft, Sägerei und Holzhandlung, in Hasle (S. H. A. B. Nr. 266 vom 18. August 1899, pag. 1071), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Katharina Schmidiger, geb. Felder, und deren Söhne Siegfried, Theodor und Fritz, sowie ihre Töchter Sophie, Emma, Bertha, Louise und Margartha, letztere drei minderjährig, alle von Flüeli und wohnhaft in Hasle, haben unter der Firma Familie Schmidiger in Hasle eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. November 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottlieb Schmidiger z. Hirschen», übernommen hat. Zur Führung der verbindlichen Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Siegfried Schmidiger allein berechtigt. Gasthausbetrieb, Sägerei und Holzhandlung; zum Hirschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Elektrizitätswerk und Stickerei. — 1916. 11. Februar. Inhaber der Firma Jakob Breitenmoser, Elektrizitätswerk & Stickerei in Mühlirot, Gde. Mosnang, ist Jakob Breitenmoser, von Mosnang, in Mühlirot. Elektrizitätswerk und Fabrikation von St. Galler Stickereien.

Härtepulver. — 11. Februar. Inhaber der Firma Adolf Meier in Wil ist Adolf Meier, von Frauenfeld, in Wil. Härtepulverfabrik; Klausenstrasse.

Seidenappretur und Aetzerei. — 11. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Heuberger & Co., Aetzerei, Färberei und Seidenappretur, in Bruggen, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 55 vom 1. März 1912, pag. 362), ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma A. Heuberger in Bruggen, Gde. Straubenzell, ist Albert Heuberger, von Jonschwil, in Bruggen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Seidenappretur und Aetzerei; Engelhof.

Eisenwaren. — 11. Februar. Die Firma H. Wälti, Eisenwarenhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1912, pag. 2196), erteilt Einzelprokura an Jakob Wälti, von Richterswil, in Gossau.

Likör, Kolonialwaren, Fleischimport. — 11. Februar. Die Firma Angehr-Guggemos & Co., Fabrikation und Handel in Likören, Spirituosen, Kolonialwaren en gros, Fleischimport (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1915, pag. 7), hat ihren Sitz von St. Gallen nach Rorschach, Baumlistorckstrasse 9, verlegt. Der persönliche Wohnsitz des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Josef Angehr ist ebenfalls in Rorschach. Der Kommanditist Ernst Oelklaus wohnt in Le Locle.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1916. 11. Februar. Unter dem Namen Musikgesellschaft Malans besteht in Malans ein Verein. Die Statuten sind am 21. Januar 1916 festgestellt worden. Der Zweck des Vereins ist, sich in der Musik zu üben und hierin mögliche Fortschritte zu erzielen. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Jeder Musikfreund von unbescholtenem Rufe, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat, kann Aktiv- oder Passivmitglied werden. Der Entscheid über die Aufnahme der Mitglieder steht der Vereinsversammlung zu. Für die Aufnahme als Aktivmitglied hat sich der Angemeldete über seine Befähigung bei dem Dirigenten des Vereins genügend auszuweisen. Die Eintrittsgebühr für Aktivmitglieder beträgt Fr. 2. Ausserdem haben die Aktivmitglieder einen Monatsbeitrag von Fr. 1 zu leisten. Die Passivmitglieder verpflichten sich zur Entrichtung eines Jahresbeitrages von Fr. 3. Zum freiwilligen Austritt aus dem Verein ist die schriftliche oder mündliche Anzeige an den Präsidenten erforderlich. Passivmitglieder haben derselben ihre Ausweisarte beizulegen. Aktivmitglieder, die ihren Austritt nicht durch Krankheit oder Ortswechsel begründen können, haben eine Austrittsgebühr von Fr. 20 zu bezahlen. Mitglieder, die sich der statutengemässen Ordnung widersetzen oder die Interessen des Vereins gefährden, können durch Beschluss der Vereinsversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Vereinsvermögen und sind verpflichtet, alle Gegenstände, welche dem Verein gehören, demselben sofort abzugeben. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vor-

stand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Kassier, einem Aktuar, einem Materialverwalter, einem Weibel und einem Beisitzer, und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, gegenwärtig Peter Hartmann in Malans.

Metzgerei. — 12. Februar. Die Firma Jacob Hermann, Metzgerei in Flims (S. H. A. B. Nr. 77 vom 10. August 1887, pag. 620), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 12. Februar. Inhaber der Firma Georg Hermann in Flims ist Georg Hermann, von und in Flims. Metzgerei.

Wirtschaft, gemischte Waren. — 12. Februar. Die Firma Jos. Nell, gemischte Warenhandlung und Wirtschaft, in Fürstenaubruck (S. H. A. B. Nr. 208 vom 4. September 1915, pag. 1208), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1916. 10. Februar. Allgemeiner Konsumverein Rheinfelden in Rheinfelden (S. H. A. B. 1913, pag. 13). In der Generalversammlung vom 13. Dezember 1914 sind die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen vorgenommen worden: Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, die im Bereiche des Wirtschaftskreises des Konsumvereins wohnt, und dem Vorstände schriftlich oder mündlich ihren Willen erklärt, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benutzen. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt durch den Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt stillschweigend: a. Durch den Tod, jedoch haben die überlebenden Familienangehörigen eines verstorbenen Mitgliedes innert sechs Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen; b. durch Einstellung der Benützung der Genossenschaftsanstalten; c. ein Mitglied, das zwölf Monate hindurch nichts durch die Anstalt bezogen, geht der Mitgliedschaft und damit der Mitgliederrechte verlustig. Jedes Mitglied ist zur Zeichnung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 20 verpflichtet. Der Betrag des Anteilscheines kann durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung erhöht werden. Die Einzahlung kann auf einmal oder in Raten von je Fr. 5 je auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen. Fällige Jahresraten nicht voll einbezahlter Anteilscheine werden jeweils bei Auszahlung der Rückvergütungsquote durch die Verwaltung in Abzug gebracht. Ein Mitglied kann mehrere Anteilscheine übernehmen; jedoch ohne seine Rechte dadurch zu vergrössern. Der Netto-Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und den üblichen Abschreibungen vom Lagerverrat, Mobilien- und Immobilienkonto aus der Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben der Genossenschaftsanstalten ergibt, wird folgendermassen verteilt: 15% sind dem Reservefonds, 5% dem Dispositionsfonds zuzuwenden und 80% gelangen an die Mitglieder als Rückvergütungsquote zur Verteilung. Rückvergütungen finden nur auf die in den Rückvergütungskarten ordnungsgemäss eingetragenen Bezüge statt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Betriebskommission; d. die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission; e. die Angestellten. Der Vorstand besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Er bezeichnet die Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, unverändert geblieben. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Präsident ist Josef Baumgartner, von Niederweningen (Kt. Zürich); Vizepräsident ist August Schmidt, von Tiefenhausen; Aktuar ist Jakob Eichenberger, von Beinwil a. See; Beisitzer sind: Xaver Oberlé, von Biesheim i. E.; Karl Busch, von Ulm; Arthur Reimann, vom Wölflinswil, und Max Wagner, von Deggingen; alle in Rheinfelden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident Josef Baumgartner und der Aktuar Jakob Eichenberger.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau d'Aubonne

Hôtel et bains. — 1916. 7 février. Le chef de la maison J. A. Schmidt, à Gimel, est Jean-Adolphe, fils d'Antoine-Gregoire Schmidt, bourgeois de Lausanne, y domicilié. Exploitation du Grand-Hôtel des Bains et des sources d'eaux minérales à Gimel.

Bureau de Cossonay

10 février. La Société de Fromagerie d'Allens, société coopérative ayant son siège à Allens riére Cossonay (F. o. s. du c. des 4 juillet 1883, page 800, et 12 décembre 1908, page 2115), a, dans son assemblée générale du 23 janvier 1915, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président est Jean Despland, vice-président: Henri Chenaux; secrétaire-caissier: Alexis Zwahlen; membres: Albert Cordey et Louis Cailler; tous domiciliés à Allens.

Bureau de Lausanne

10 février. Manufacture Suisse de Baguettes d'Encadrements, P. Recordon & Cie., société en commandite ayant son siège à Lausanne, fabrique spéciale de baguettes en bois naturels polis (F. o. s. du c. du 6 avril 1915). Robert Chevalley a porté sa commandite de cinq mille à vingt cinq mille francs (fr. 25,000). Fernand Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, domicilié à Morges, est entré comme commanditaire pour la somme de vingt-cinq mille francs. La procuration individuelle est conférée à l'associé commanditaire Fernand Rochat. Le genre de commerce actuel est: Fabrique spéciale de baguettes en bois naturels polis et de cadres de photographies. Atelier et bureau: Le Salève, Montétan.

10 février. Société des tramways lausannois, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 avril 1913). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 1^{er} février 1916, conféré la signature sociale au directeur: Philippe Gaillard, et à l'administrateur-délégué: Louis-Henri Bornand, les deux à Lausanne. Pour engager la société, il faudra donc désormais deux des signatures suivantes, savoir celles du président: Ernest Correvon; du vice-président: Adrien Palaz; du secrétaire: Auguste Gaillard; ces trois déjà inscrits; de l'administrateur-délégué: Louis-Henri Bornand, et du directeur: Philippe Gaillard.

Bureau d'Oron

10 février. Sous la dénomination de Colonie agricole et professionnelle de la Suisse romande, existe une fondation, laquelle a été reconnue à l'origine comme personne morale et fondation, par décret du Grand Conseil du Canton de Vaud du 25 janvier 1864. Les statuts de cette fondation révisés le 23 décembre 1915 et approuvés par le Conseil d'Etat du Canton de Vaud le 14 janvier 1916, annulent les statuts antérieurs. Son siège est à Serix, commune de Palézieux (Vaud). Le but de la colonie demeure,

comme par le passé, l'amélioration morale et religieuse des jeunes garçons dont les mauvais penchants ont résisté à l'action bienfaisante de la famille ou des établissements ordinaires d'éducation. En vue de ce but, l'éducation doit être absolument conforme aux enseignements de la religion chrétienne. La colonie n'est point destinée aux enfants dont l'admission ne reposerait que sur le motif de la pauvreté. Vis-à-vis des tiers, la colonie est valablement engagée par deux membres quelconques du comité exécutif. La fondation est administrée par un comité exécutif, lequel est actuellement composé de: Président: Henri de Mcstral, Château de Vulliens; vice-président: Henri Fatio, Bellevue près Genève; trésorier: Henri de Crenville, Avenue de la Gare 4, Lausanne; secrétaire: James Du Pasquier, Comba Borel 9, Neuchâtel; Membre: Albert Leresche-Roy, Chemins des Clochetons 9, Lausanne; suppléant: Maurice Clerc, notaire, Evole 23, Neuchâtel. Les membres du conseil général et du comité exécutif, quelles que soient leurs fonctions, sont exonérés de toute responsabilité personnelle du chef des engagements de la colonie, lesquels sont garantis uniquement par les biens de celle-ci.

11 février. La Société coopérative de Laiterie de Mézières, à Mézières (F. o. s. du c. du 3 août 1910), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: Président: Constant Jordan; vice-président: Edouard Jordan; secrétaire: Alfred Jordan; tous à Mézières. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Bureau de Vevey

Boucherie-charcuterie; café. — 10 février. La société en nom collectif **Emile et Hoirs de Charles Ammeter**, à Territet. Les Planches, boucherie et charcuterie, exploitation du Café du Raisin, à Villeneuve (F. o. s. du c. du 11 mars 1910, n° 63, page 427), est dissoute du consentement de tous les associés; la liquidation étant terminée, la raison est en conséquence radiée.

Boucherie et charcuterie. — 10 février. Le chef de la maison **Emile Ammeter**, à Territet. Les Planches, est Emile, fils de Pierre Ammeter, d'Isenfluh (Berne), domicilié à Territet, Les Planches. Boucherie et charcuterie; Grand'Rue 12.

Fonderie de cuivre, etc. etc. — 11 février. La raison **Ph. Forney**, à Vevey, fonderie de cuivre, magasin de robinetterie, de tuyaux de caoutchouc, articles de caoutchouc et de ménage (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n° 22, page 162), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 11 février. La raison **Ch. Briod**, à Vevey, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 30 mars 1905, n° 134, page 534), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Articles de parfumerie et toilette, etc. — 1916. 9 février. La raison **F. Triebel**, coiffure, articles de parfumerie et de toilette, à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1900, page 6), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le Registre du commerce.

9 février. Suivant statuts adoptés le 1^{er} février 1915, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société de chirurgie dentaire de Genève**, une association, conformément aux dispositions des art. 60 et suivants du C. c. s., ayant pour but de contribuer aux progrès scientifique et technique de l'art dentaire et de développer entre ses membres des sentiments de bonne et amicale confraternité. Son siège est à Genève, au domicile du président. La société comprend des membres actifs, passifs et honoraires. Pour être membre actif, il faut avoir le droit de pratiquer l'art dentaire dans le Canton de Genève. Tout dentiste, autorisé en Suisse ou à l'étranger, peut devenir membre passif. Dans les deux cas, le candidat doit adresser au président une demande par écrit, contresignée par deux membres; le vote sur cette candidature a lieu dans la séance mensuelle qui suit la demande. Les membres honoraires sont choisis en assemblée générale parmi les médecins-dentistes ayant rendu des services éminents à l'art dentaire ou à la société; ils ne paient ni droit d'entrée, ni cotisation. Les ressources de la société consistent en une cotisation dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée générale et en un droit d'entrée de fr. 5. — pour les nouveaux membres. Tout membre désirant démissionner, doit en informer par écrit le président. On sort aussi de l'association par exclusion prononcée conformément aux statuts. L'association est dirigée par un comité composé de cinq membres, nommés tous les ans en assemblée générale et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Louis Guillermin, à Genève, et le secrétaire: Marc Vuilleuty, à Genève. Siège social: 60, Rue du Stand, au domicile du président.

9 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 février 1916, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de la Rue de Rive C.**, une société par actions ayant son siège au Petit-Saconnex. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, élus pour une période de six années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de Louis Grasset, entrepreneur; Marc Camoletti, architecte, et Jean-Louis Cayla, architecte; tous à Genève. Siège social: 49, Avenue d'Aire.

9 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 février 1916, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue du Vieux Collège F.**, une société par actions ayant son siège au Petit-Saconnex. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, élus pour une période de six années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de Louis Grasset, entrepreneur; Marc Camoletti, architecte, et Jean-Louis Cayla, architecte; tous à Genève. Siège social: 49, Avenue d'Aire.

9 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 février 1916, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière rue du Vieux Collège G.**, une société par actions ayant

son siège au Petit-Saconnex. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, élus pour une période de six années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de Louis Grasset, entrepreneur; Marc Camoletti, architecte, et Jean-Louis Cayla, architecte; tous à Genève. Siège social: 49, Avenue d'Aire.

9 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 février 1916, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue du Vieux Collège H.**, une société par actions ayant son siège au Petit-Saconnex. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, élus pour une période de six années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de Louis Grasset, entrepreneur; Marc Camoletti, architecte, et Jean-Louis Cayla, architecte; tous à Genève. Siège social: 49, Avenue d'Aire.

Articles de précision et appareils photographiques. — 10 février. Le chef de la maison **Guillon**, aux Eaux-Vives, est Madame veuve Anaïs Guillon, née Recordon, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives. Représentation en articles de précision et appareils photographiques; 8, Avenue Pietet de Rochmont.

Tapissier-décorateur; ameublements. — 10 février. Le chef de la maison **C. Borel**, à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), est Charles-Edouard Borel, d'origine neuchâteloise, domicilié aux Eaux-Vives. Tapissier-décorateur et ameublements; 57, Route de Chêne.

10 février. Le conseil d'administration de l'**Usine Electro-Métallurgique Métét S. A.**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 mars 1915, page 359), a désigné Lyon Lévy, demeurant à Paris, comme président du conseil d'administration et administrateur-délégué, et D^r Auguste Landriset, à Genève (jusqu'ici administrateur-délégué), en qualité de secrétaire du conseil, et leur a conféré à chacun, individuellement, la signature sociale. Les pouvoirs antérieurement conférés à Edouard Tissot (jusqu'ici président du conseil), et D^r Auguste Landriset en tant qu'administrateur-délégué, sont éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1916. 5 février. Les époux **Gaston Allain**, négociant, aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «Rossier et Allain», à Plainpalais), et **Lucienne-Albertine-Léonie**, née **Raux**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 janvier 1916, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté d'acquêts qui existait entre eux. Il a été attribué à chacun d'eux divers biens détaillés au dit acte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37837. — 19. Januar 1916, 8 Uhr.

Wilhelm Heyll-Zigerli, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Parfüm und Luftdesinfektionsmittel.

OZONOL

Nr. 37838. — 5. Februar 1916, 11 Uhr.

Gerber & Co., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.



Alter Schweizer

Nr. 37839. — 5. Februar 1916, 11 Uhr.
Gerber & Co, Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.



Dieux Suisse

Nr. 37840. — 5. Februar 1916, 11 Uhr.
Gerber & Co, Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.



Swiss Knight

Nr. 37841. — 7. Februar 1916, 8 Uhr.
E. Mettler-Müller, Fabrikation,
Rorschach (Schweiz).

Nähfaden auf Holzrollen oder Papierhülsen.



Nr. 37842. — 7. Februar 1916, 8 Uhr.
E. Mettler-Müller, Fabrikation,
Rorschach (Schweiz).

Nähfaden auf Holzrollen oder Papierhülsen.



Nr. 37843. — 8 février 1916, 8 h.
Talissot et Chevalier, fabrication,
Genève (Suisse).

Bleus pour l'azurage du linge.



(Renouvellement avec extension d'emploi de la marque n° 8148.)

Nr. 37844. — 29. Januar 1916, 8 Uhr.
Schweizer Verbandstoff- und Wattfabriken A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Watte und Verbandstoffe jeder Art.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Enquête im Auftrage des Schweizerischen Politischen Departements betreffend die vorhandenen Vorräte an Baumwoll-Gespinsten und Zwirnen und Baumwoll-Geweben, die in der Stickerei-Industrie, sowie in der Plattstichweberei verwendbar sind

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend die behördliche Ermittlung der Warenbestände vom 27. August 1915 hat das Schweizerische Politische Departement das Kaufmännische Direktorium in St. Gallen, in Verbindung mit dem Vorstand des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weber-Vereins, unter Erteilung aller entsprechenden Vollmachten, mit einer Enquête über die vorhandenen Vorräte an Baumwoll-Gespinsten und Zwirnen und Baumwoll-Geweben, welche für die Stickerei-Industrie, sowie die Plattstichweberei verwendbar sind, beauftragt. Die zur Durchführung dieser Aufgabe eingesetzte Enquête-Kommission wird in diesen Tagen Fragebogen zur Ermittlung derjenigen Warenbestände versenden, die sich bei den Firmen der Maschinenstickerei, inklusive «Langwaren»-Stickerei, der Kettenstichstickerei, der Plattstichweberei, der Spinnerei, Zwirnerei und Weberei, ferner bei den für die betreffenden Artikel in Frage kommenden Händlern, Agenten und Depothaltern in eigenen Räumen oder auswärts vorfinden. Agenten und Depothalter haben die Adressen der Wareneigentümer mit aufzugeben. Die Aufnahme erfolgt auf 19. Februar dieses Jahres und bezieht sich auf alle Vorräte der oben erwähnten Art, die sich an diesem Tage im Besitze der betreffenden Firma befinden haben.

Diejenigen Firmen der oben genannten Fabrikationsarten, die irrtümlicherweise bei der Versendung der Fragebogen übergangen werden sollten, haben bei der Geschäftsstelle der unterzeichneten Enquête-Kommission (Waisenhausstrasse 14, St. Gallen, Telephonnummer 597), die sie betreffenden Fragebogen zu verlangen. Gesamtbestände unter 50 kg — auf den Maschinen aufgestecktes Garn nicht eingerechnet — sind nicht anmeldepflichtig.

Wir machen insbesondere auf die Bestimmung in Art. 2 der eingangs erwähnten bundesrätlichen Verordnung aufmerksam, wonach unwahre Angaben über vorhandene Warenbestände gegenüber den mit der Bestandaufnahme beauftragten Organen mit Geldbusse bis auf Fr. 10,000 bestraft werden.

Brasilianische Zölle und Zollvorschriften für das Jahr 1916

(Nach Berichten des schweizerischen Generalkonsulates in Rio de Janeiro.)

Wie bereits in Nr. 6 vom 8. Januar d. J. mitgeteilt wurde, sind nach dem neuen brasilianischen Budgetgesetz 40 % aller Zollbeträge (bisher 35% und 50%, in Gold und der Rest in Papiermilreis zum Tageskurs zu entrichten. Im September 1914 ist der Wechselkurs unter 16 Penée gesunken, so dass sich die Regierung in ihren Goldeneinnahmen gesehmälert sah! Dem soll nun durch die Festsetzung einer einheitlichen Goldquote von 40% abgeholfen werden.

Die wenigen Zolltarifänderungen, die das Gesetz vorsieht, haben für den schweizerischen Export nach Brasilien nur ganz untergeordnete Bedeutung; sie betreffen u. a. Gerbstoffe, Flugzeuge und Teile, Kochsalz, Klavierbestandteile und Staheldraht. Zu erwähnen ist bloss, dass für elektrische Metall- und Kohlenfadenlampen, die bisher im Tarif nicht besonders aufgeführt waren, ein Ansatz von 2 Milreis für das Kilogramm brutto festgesetzt wird.

Die den Vereinigten Staaten eingeräumten Zollermässigungen, über die wir in früheren Jahren wiederholt berichteten, sind auf Grund von Art. 2 des Budgetgesetzes durch ein Dekret vom 12. Januar erneuert worden. Sie betragen 20% für Uhren, kondensierte Milch, Gummiwaren, Farben und Firnisse, Schreibmaschinen, Eisschränke, Klaviere, Waagen, Windmühlen, Zement, Korsette, getrocknete Früchte, Schulmöbel und Schreibtische, und 30% für Weizenmehl. — Diese Vergünstigungen sind bis jetzt keinem andern Lande gewährt worden.

Die Abgabe für die Beglaubigung der Konsulatsakturen, 3 Goldmilreis, bleibt unverändert; alle übrigen Konsulargebühren werden dagegen um 25% erhöht.

Für Muster, die Handelsreisende zum Aufsuchen von Bestellungen vorübergehend einführen, ist nach wie vor der ganze Zollbetrag zu hinterlegen oder sicherzustellen; dagegen wird die Gebühr für die zollamtliche Abfertigung der Muster von 10% auf 5% herabgesetzt, sofern der Reisende ein genaues, von einem brasilianischen Konsul im Herkunftsland beglaubigtes Verzeichnis derselben vorlegt. Dessen ungeachtet erteilt das Generalkonsulat schweizerischen Handelsreisenden den Rat, die Muster zur Einfuhr zu verzollen und nachher im Lande abzusetzen.

Kataloge, Prospekte, Ankündigungen und Karten jeder Art, mit Abbildungen, werden zur Hälfte des bisherigen Zolles mit 30% weiterer Ermässigung, also zu 1,05 Milreis (statt 2,1 Milreis) das Kilogramm zugelassen, wenn sie nur zur Reklame dienen.

Ferner bezahlen Gegenstände wie Taschenmesser, Bleistifthalter, Zigarrenspitzen und dgl. nur die Hälfte des tarifmässigen Zolles, wenn sie lediglich zur Reklamezwecken und nicht zum Verkauf bestimmt sind. Solche Gegenstände müssen jedoch durch eine diesem Zweck entsprechende, deutliche Aufschrift bezeichnet sein.

Verlängerung der Frist für die Ausführung patentierter Erfindungen. Durch Bundesratsbeschluss vom 11. Februar d. J., der am 20. Februar in Kraft tritt, wird die dreijährige Frist, nach deren Ablauf gemäss Art. 18 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1907 betreffend die Erfindungspatente jedermann, der ein Interesse nachweist, beim Gerichte die Klage

auf Löschung eines Patentes stellen kann, falls bis zur Anhebung der Klage die Erfindung im Inlande nicht in angemessener Weise ausgeführt worden ist, wird bis zu einem Zeitpunkt verlängert, welchen der Bundesrat später festsetzen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt kann ferner die Löschungsklage mit Bezug auf solche Patente nicht angehoben werden, für welche vor Inkrafttreten des vorwärtigen Beschlusses die im Art. 18 des erwähnten Bundesgesetzes genannte dreijährige Frist schon abgelaufen ist.

Importation du pétrole et de la benzine

(Arrêté du Conseil fédéral du 12 février 1916.)

Article premier. La Confédération pourvoit dans la mesure du possible à l'importation de pétrole et de benzine pour couvrir les besoins du pays, ainsi qu'à la régularisation des prix de ces marchandises.

Art. 2. Le Département de l'économie publique est chargé de l'achat et de la vente. Il est créé dans ce Département un «Bureau pour l'importation de pétrole et de benzine». La direction des affaires est confiée à un spécialiste.

L'écoulement du pétrole et de la benzine dans le pays a lieu avec l'aide des personnes et maisons qui se sont occupées jusqu'ici de la vente de ces marchandises.

Art. 3. Quiconque veut importer du pétrole et de la benzine en Suisse doit être muni d'une autorisation du département de l'économie publique, qui peut la refuser ou la subordonner à des conditions commandées par l'intérêt public.

Art. 4. Le Département de l'économie publique est autorisé à établir des prix maxima pour le commerce du pétrole et de la benzine en gros et en détail; il peut aussi charger les autorités cantonales de la fixation de ces prix.

Art. 5. Les réserves du commissariat des guerres de l'armée, ainsi que les contrats passés par celui-ci au sujet de l'achat de pétrole et de benzine sont repris par le bureau pour l'importation de pétrole et de benzine.

Le Département de l'économie publique a le droit de séquestrer des quantités importantes de pétrole et de benzine et, dans l'intérêt d'un approvisionnement équitable de la population et de l'industrie, d'acquiescer ces marchandises au prix de revient payé par le détenteur, augmenté d'un supplément de 5%. Dans la mesure où le Département fait usage de cette compétence, les contrats de vente ayant pour objet la marchandise séquestrée sont annulés.

Art. 6. Le Département de l'économie publique est autorisé à infliger aux personnes ou maisons qui importent du pétrole et de la benzine ou font le commerce en gros de cette marchandise, pour contrevention au présent arrêté ou aux dispositions générales ou spéciales édictées par le Département de l'économie publique, des amendes jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas; il peut aussi renvoyer les coupables aux autorités cantonales pour être punis en vertu de l'article 7.

Art. 7. Les contreventions aux dispositions du présent arrêté, ainsi qu'aux prescriptions édictées par le Département de l'économie publique, seront punies d'une amende de 25 à 10,000 francs ou d'emprisonnement jusqu'à un mois. Ces deux pénalités pourront être cumulées.

Seront considérés comme auteurs dans le commerce en gros et en migros, le vendeur et l'acheteur, et, dans le commerce en détail, le vendeur.

La poursuite et le jugement des contraventions visées par le présent arrêté sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du Code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

L'article 6 demeure réservé.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 12 février 1916.

Le Département de l'économie publique est chargé de l'exécution.

Délai pour l'exécution des inventions brevetées. Par arrêté du Conseil fédéral en date du 11 février 1916, et entrant en vigueur le 20 du même mois, le délai de trois ans à l'expiration duquel toute personne qui justifie d'un intérêt peut, en vertu de l'art. 18 de la loi fédérale du 21 juin 1907, sur les brevets d'invention, intenter l'action en déchéance d'un brevet, si, jusqu'à l'introduction de l'action en justice, l'invention n'a pas encore été exécutée dans une mesure suffisante en Suisse, est prolongé jusqu'à une date que le Conseil fédéral fixera ultérieurement. En outre, jusqu'à cette date, l'action en déchéance ne peut pas être intentée en ce qui concerne les brevets pour lesquels le délai de trois ans

prévu à l'article 18 de la loi fédérale susmentionnée a déjà expiré avant l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 15. Februar an — Cours de réduction à partir du 15 février

Deutschland	Fr. 98.75 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	70. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	70. — = 100.	Hongrie
Italien	78.50 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	89. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Uebersetzungen kann vorher bei den Postcheckbüros erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 6. Neue Beiträge. — 12. II. 1916. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 104 Conzelmann, Fritz, Postbeamter. — V. 2656 Gloor, Hans, Papier & Karton. — V. 453 Franken- & Begräbniskasse Basel-Stadt (gegr. 1847). — V. 998 Lierow-Gürtler, Alb. — V. 693 Schachenmann & Co., Elektr. Installationen. — V. 2705 Wyler, M. & A.

Bern: III. 98 Chemie-Zentrale. — III. 1631 Eidg. Kriegsteuerverwaltung. — III. 1632 Gédéon, R., Bahnhofplatz 7. — III. 1629 Schelhaas, Gebr., Bijoutiers. — III. 923 Syndicat des fabricants de boîtes en fer blanc. — III. 1627 Syndicat d'importation No. 7; Union suisse des négociants de gros en denrées coloniales. — III. 1628 Tuberkulosen-Kommission, Sektion Bern des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins.

Biel: IVa. 517 Bertrand-Baertschi, F., Bâloise-Industrie, Placette 21.

Bodio: XI. 587 Elektrotechnische Werke.

Brugg: VI. 761 Angst, Gustav, Baumeister.

Burgdorf: IIb. 212 Bender-Krähenbühl, H.

La Chaux-de-Fonds: IVb. 429 Bourquin, A., Dr., pharmacien. — IVb. 430 Frey, Arthur, marchand-tailleur. — IVb. 428 Industrielle Neuchâteloise S. A. — IVb. 238 Mission urbaine évangélique de langue allemande (Deutsche evangelische Stadtmision).

Chur: X. 541 Bund Schweizer Architekten (B. S. A.). — X. 540 Kant. Anstalt Waldhaus.

Genève: I. 1093 Georg & Cie., S. A., librairie. — I. 1094 Giacomini-Brunet, E., appareils de chauffage, fumisterie. — I. 1094 Mc. Fadden, Stephen H. — I. 1096 Société des missions évangéliques de Paris.

Glarus: IXa. 239 Schindler, Anna, Fril., Hölzl. — IXa. 266 Verein schweiz. Eisenbahn- & Dampflicht-Angebotler, Kreisverein Glarus.

Herzogenbuchsee: IIIa. 197 Böhler, J., Eisenwaren, Glas- & Kohlenhandlung. — IIIa. 200 Ornithologischer Verein.

Konolfingen: III. 1625 Eicher, Fr., Lederhandlung Grünegg.

Kyburg: VIII. 1181 Bodmer, Math., Wwe., Frau, z. Schloss.

Lausanne: II. 429 Brunschwig, Lazare, négl., St. Laurent 5. — II. 1161 Kredel, Henri, 11, avenue de Jaman. — II. 1162 Maison Viret-Thurin, fromages fins, beurres et oeufs en gros. — II. 1160 Pache-Varidel et Bron, imprimerie.

Leyssin: II. 882 Commission romande des prisonniers malades.

Lichtensteig: IX. 1418 Kronauer, Ph., Fell- & Lederhandlung.

Lugano: XI. 588 Cattaneo, Silvio, legname da costruzione.

Näfels: IXa. 267 Grüniger-Schwitzer, Fritz.

Nidau: IXa. 516 Herli, G., Fabrik für Massenartikel.

St. Gallen: IX. 178 Hohl, Konrad, Rosenbergr. 43. — IX. 1422 Nanny, Emil, Dufourstrasse 104. — IX. 1420 Vetsch, Dr., Zwinglistr. 10.

Schaffhausen: VIIIa. 468 Schühhaus Karl Stiep's Witwe.

Schönenwerd: VI. 763 Ornithologische und Kaninchenzüchtgesellschaft «Werde».

Solothurn: Va. 62 Sphinxwerke Müller & Cie. A.-G. (Usines Sphinx Müller & Cie. S. A.) (Sphinxwerke Müller & Co. Ltd.). — Va. 133 Straf-Anstalt. — Va. 62 Usines Sphinx Müller & Cie. S. A. (Sphinxwerke Müller & Cie. A.-G.) (Sphinxwerke Müller & Co. Ltd.).

Spiez: III. 1303 Zimmermann, Jb.

Stein (Aargau): VI. 765 Bollag, S., Dr. med., prakt. Arzt.

Winterthur: VIIIb. 407 Nadler, J., Dr. med.

Wollbach: IX. 1421 Eugster, Alfred, Kolonialwaren.

Zollikon: VI. 762 Reformierter Kirchenrat des Kantons Aargau.

Zürich: I. 11b. 210 Eggmann, Jakob, Gerber.

Zürich: VIII. 4224 Exporthaus Koelliker, Act.-Ges. — VIII. 3460 Kappeler, A., Walchstrasse 21. — VIII. 4240 Kaufmann, E. S., Scheuchzerstr. 34. — VIII. 4238 Sautter & Imber, Eiskantenfabrik. — VIII. 4141 Schweiz. Importvereinigung für Wolle und Wollfabrikate (S. I. W.) Zürich. — VIII. 3380 Siegfried, Alb., Dr., pract. Birmensdorferstr. 119. — VIII. 838 Suter-Appenzeller, E. — VIII. 4241 Verein der Staatsbeamten des Kantons Zürich. — VIII. 4239 Veteranen-Verein des Sängervereins Harmonie «Quästorab».

Genova: XI. 322 Credito Italiano, Sedi di Genova.

München: VIII. 4235 Hein, Percy, Kunstverlag.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Gewerbekasse in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr, im Bürgerhaus (Bürgersaal)

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1915, sowie Bericht der Revisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bilanz werden den Aktionären zugestellt. Zutritts- und Stimmkarten sind gegen Vorweisung der Aktien auf unseren Bureau, Bahnhofplatz 7, bis am Tage vor der Versammlung in Empfang zu nehmen.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflichst eingeladen. 284.

Der Verwaltungsrat.

Grössere oder kleinere Posten

Brauerei-Aktien

werden zu kaufen gesucht.

Offerten unter H 787 Q an die Schweiz. Annoncen-Exped. Haasenstein & Vogler, Bern. (2541)

Gewerbebank Zürich

Aktiengesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 6. März 1916, nachmittags 5 1/2 Uhr, im Hotel Pfauen, 1. Stock (Heimplatz), Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1915, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Konstatierung der Erhöhung des Aktienkapitales.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht stehen vom 24. Februar an auf unseren Bureau zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 21. Februar bis 4. März zu den gewöhnlichen Geschäftsstunden gegen Legitimation über den Aktienbesitz bei unserem Institute bezogen werden.

Am Tage der Versammlung werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. (740 Z) 289.

Zürich, den 15. Februar 1916.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Fribourg, Emprunt 3 3/4 % 1902 de fr. 1,000,000

Obligations sorties au 9^e tirage: N^o 11, 16, 72, 89, 705, 807, remboursables à fr. 1000 dès le 1^{er} mai 1916, à la Caisse de Ville, à Fribourg, la Banque de l'Etat de Fribourg, la Banque Cantonale fribourgeoise, la Banque Populaire Suisse. Non réclamé: N^o 770. (2881) 824 F



KOHLLEN

für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder Schweizerstation empfehlen

Hans

Spetzmann & Cie.

Kohlen-Grosshandlung

St. Gallen

Bureau: MERKATORIUM

(4057 G) Telefon 573 2840.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, fassch diskret, vernünftige Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 16, Zürich VI. (61)

Schweiz. Rationenbuch pro 1916

Annuaire suisse du registre du commerce pour 1916

Das Subskriptions-Zirkulär mit Bestellschein für Mehrzellen im Branchenregister wurde dieser Tage versandt. Firmen, welchen dasselbe nicht zugegangen, wollen es vom Verlag verlangen.

Das Ausland braucht jetzt Schweizer-Fabrikate. Es ist deshalb in diesem Jahre besonders wichtig, sich im Branchenregister unter allen in Frage kommenden Artikeln als Bezugsquelle aufnehmen zu lassen.

654 Z (2441)

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

La circulaire de souscription avec le bulletin de commande pour des ligues supplémentaires vient d'être expédiée il y a quelques jours. Les maisons qui ne l'auront pas reçue, sont priées de bien vouloir la demander par les éditeurs.

Plus que jamais l'étranger aura besoin des produits suisses. C'est pour cela qu'il est particulièrement important de se faire inscrire dans le registre des branches sous toutes les rubriques concernant les articles fabriqués ainsi que ceux dont on fait le commerce.

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A. G. in Gross-Gerau

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am
Mittwoch, den 8. März 1916, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Fabrik-Lokale der Gesellschaft zu Gross-Gerau stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Vorstandes nebst Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1915, sowie des Prüfungsberichtes des Aufsichtsrates, Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverteilung sowie Festsetzung der Bestimmungen über Zeit und Art der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 1915.
2. Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
3. Beschlussfassung über die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder, nötigenfalls Zuwahl zum Aufsichtsrat.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von 1250 neuen Aktien zu M. 1000 und über die Bedingungen, unter denen die Ausgabe der neuen Aktien erfolgen soll.
5. Abänderung des § 3 des Gesellschaftsvertrages: Das Grund-Kapital soll von 1,750,000 M. auf 3,000,000 M. erhöht werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, welcher sich spätestens am 5. März d. J. über seinen Aktienbesitz dadurch ausweist, dass er seine Aktien bei der Gesellschaft selbst, oder bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt in Frankfurt a. M., oder bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel, oder bei der Aargauischen Creditanstalt in Aarau, oder bei einem Notar hinterlegt und bis nach der Generalversammlung belässt.

Die Hinterlegung von Dividendenscheinen und Talons ist nicht erforderlich.

Im Falle der Hinterlegung bei einem Notar ist spätestens bis Ablauf der festgesetzten Hinterlegungsfrist die Bescheinigung hierüber, mit Nummern versehen, bei einer der Anmeldestellen einzureichen.

Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Das Stimmrecht kann auch durch Bevollmächtigte ausgeübt werden; die Vollmacht muss schriftlich erteilt sein. Der Geschäftsbericht und die Bilanz können jederzeit bei der Gesellschaft eingesehen werden. 878 Q (2871)

Gross-Gerau, den 11. Februar 1916.

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A. G.
W. Zarges. G. Henckell.

Hypothekbank Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr
im untern Saal des Gasthofes zur Krone in Lenzburg
eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1915 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontroll-Organen.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1915.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 2. Februar 1916.

650 Q (2081)

Der Verwaltungsrat.

Emmenthalische Mobiliar-Versicherung

Ordentliche Hauptversammlung

Samstag, den 26. Februar 1916, vorm. 11 Uhr, im Gasthof zum Rössli
beim Zollbrück.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung der 41. Jahresrechnung 1914/1915.
2. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes, an Platz des verstorbenen Herrn Ullr. Held, eventuell eines Stellvertreters.
3. Unvorhergesehenes.

Sämtliche Mitglieder werden zu diesen Verhandlungen hiermit freundlichst eingeladen.
BIGLEN, den 10. Februar 1916.

291.

Der Gesellschaftspräsident: J. ED. SCHNEIDER.

SOCIÉTÉ ANONYME GÉNÉRALE HONGROISE DE CHARBONNAGES

MINES DE TOTIS etc. BUDAPEST

Au XVme tirage des Obligations de l'Emprunt hypothécaire 4 1/2 % de la Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages, ayant eu lieu le 1er février 1916 par devant un notaire royal, sont sorties les Obligations suivantes:

	80	126	135	184	262	306	331	427	508	596	661	739
751	863	1003	1014	1052	1099	1241	1255	1303	1439	1444	1524	
1544	1597	1657	1697	1703	1714	1719	1757	1882	1921	1927	1967	
1968	2055	2063	2125	2228	2241	2292	2409	2444	2566	2591	2622	
2625	2647	2670	2756	2997	3013	3019	3054	3098	3122	3124	3143	
3224	3292	3363	3367	3402	3425	3464	3466	3560	3686	3694	3803	
3828	3838	4021	4309	4374	4430	4500	4578	4657	4777	4805	4822	
4848	4856	4945	4952	4959	5060	5106	5125	5300	5420	5532	5707	
5810	5817	5822	5831	5833	5840	5866	5956	6075	6116	6341	6360	
6399	6417	6623	6745	6826	7040	7071	7171	7312	7361	7547	7785	
7861	7921	7944	7952	8026	8069	8159	8196	8248	8362	8365	8389	
8541	8736	8739	8857	8862	9064	9127	9178	9237	9291	9327	9331	
9356	9393	9480	9534	9565	9625	9650	9776	9858	9860	9880	9926	
9937	9997	10025	10198	10222	10330	10381	10467	10500	10524	10603	10739	
10774	10793	10848	11020	11082	11094	11189	11200	11227	11233	11274	11555	
11598	11746	11961	11978	12061	12087	12183	12336	12499	12573	12593	12662	
12703	12752	12798	12830	12871	12892	12942	12996	13135	13245	13332	13462	
13596	13782	13809	13893	13962	13981	14015	14029	14175	14334	14407	14435	
14599	14643	14662	14695	14735	14772	14904	15023	15056	15065	15208	15289	
15305	15339	15355	15524	15781	15796	15811	15850	15949	16057	16080	16140	
16240	16266	16269	16328	16367	16397	16472	16580	16788	16837	16910	16958	
17025	17037	17045	17086	17102	17122	17140	17196	17211	17245	17288	17306	
17308	17374	17383	17420	17520	17538	17633	17670	17804	17947	18083	18198	
18225	18247	18278	18282	18337	18344	18450	18464	18566	18648	18672	18833	
18828	18959	19021	19051	19210	19280	19285	19329	19371	19419	19582	19611	
19722	19793	19900	19908	19913	20002	20004	20063	20096	20134	20148	20173	
20191	20283	20354	20367	20423	20424	20431	20498	20523	20527	20691	20703	
20709	20796	20802	20919	20972	21000	21027	21037	21078	21217	21268	21270	
21277	21372	21376	21382	21416	21426	21427	21442	21464	21477	21545	21636	
21657	21712	21715	21794	21874	21887	22056	22063	22155	22129	22142	22143	
22149	22210	22229	22230	22299	22326	22355	22505	22522	22563	22584	22588	
22694	22772	22880	22944	22976	22978	22980	23047	23085	23289	23444	23456	
23481	23493	23498	23693	23717	23725	23738	23761	23879	23924			

Le remboursement des Obligations sorties au tirage aura lieu à partir du 1er août 1916 aux domiciles de paiement désignés ci-dessous, au pair (500 francs), sans aucune retenue quelconque, contre remise du titre de l'Obligation et des Coupons non échus.

Les intérêts des Obligations sorties à ce tirage cesseront de courir dès le 1er août 1916.

En vertu du décret du Gouvernement Royal Hongrois du 9 novembre 1914, N° 8286/M. E. et du 14 décembre 1914, N° 9051/M. E., les déposants des titres échus (de coupons et d'obligations) ont à attester leur nationalité, c'est-à-dire qu'ils ne sont pas sujets de la Grande-Bretagne, de la France, de la Russie ou des Colonies appartenant à ces Etats et qu'ils n'habitent pas le territoire de ces pays; enfin, ils ont à attester qu'ils ont acquis les titres constituant la base de leur créance avant le 13 août 1914 — s'ils sont successeurs de citoyens russes ou de personnes domiciliées en Russie avant le 6 août 1914 — lesquels titres sont à produire en original.

Obligations sorties à des tirages antérieurs et non encore présentées au remboursement:

N°s 21990, 21998 (tirage du 1er février 1912, remboursables le 1er août 1912).
N°s 21807, 21812 (tirage du 1er février 1913, remboursables le 1er août 1913).
N°s 3524, 6190, 6608, 12047, 12057, 12769, 14296, 15096, 15296, 15341, 15612, 15617, 15814, 15816, 16297, 16876, 17009, 17692, 17759, 17889, 18323, 18910, 18916, 20632, 20772, 21434, 23605 (tirage du 1er février 1914, remboursables le 1er août 1914).
N°s 274, 329, 482, 806, 931, 989, 1257, 1273, 1292, 1374, 1676, 3783, 4342, 4748, 5004, 5048, 5419, 5818, 5832, 5839, 5891, 6555, 6787, 7949, 7994, 8014, 8595, 8599, 8601, 8753, 8881, 9377, 9403, 9420, 9971, 10074, 10416, 10926, 11262, 11282, 11596, 12067, 12286, 12420, 12797, 13002, 13008, 13026, 13047, 13874, 14122, 14823, 15022, 15087, 15179, 15206, 15421, 15538, 15587, 15605, 15880, 15929, 16122, 16567, 16569, 16659, 17418, 18104, 18280, 18531, 18753, 18778, 18883, 20021, 20812, 21279, 21425, 21577, 21665, 21668, 21689, 21989, 22074, 22145, 23196, 23361 (tirage du 1er février 1915, remboursables le 1er août 1915).

Domiciles de paiement des coupons et des obligations sorties au tirage:

à Genève: Chenevière & Co;

à Bâle: Basler Handelsbank et le Schweizerischer Bankverein;

à Zurich: Schweizerischer Bankverein.

Budapest, le 1er février 1916.

LA DIRECTION.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Arasa, Pedro, von Graeia, Spanien, gewesener Wirt und Weinbändler zum Schultheissenbad in Huttwil, verstorben den 23. Januar 1916.

Eingabefrist: bis und mit dem 15. März 1916 und zwar: a. für Forderungen und Burschaftsansprachen: beim Reglementstatthalteramt Trauchselwald; b. für Guthaben des Erblassers: bei Notar Ed. Wyder in Huttwil. Massaverwalter: Herr Anton Bucher, Kaufmann in Huttwil.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Wyder, Notar.

(2791)

Gratis

liefern wir an grössere Geschäfte eine Anzahl wenig gebrauchte

Kopiermaschinen

System Zeiss etc., tadelloso funktionierend, sofern das hiezu nötige Rollenpapier regelmässig von uns bezogen wird. Gefl. Anfragen unter Chiffre S 5962 Q an die Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G. H. & V., Basel. 2363,



MACHINE à COPIER VICTORIA

à vendre d'occasion

chez
Schinz, Michel & Co.,
Neuchâtel

(645 N° 280.)

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Zürich und Frauenfeld

Agenturen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 26,000,000.

Konversions-Angebot

Den Inhabern von seitens des Gläubigers bis und mit 1. Juli 1916 kündbaren Obligationen der s. Zt. von uns übernommenen ehemaligen **Thurgauischen Hypothekenbank** offerieren wir hiemit die Konversion ihrer Titel in

5 % Kassa - Obligationen unseres Institutes al pari

auf 3 oder 5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons per 1. März und 1. September, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, auf den Inhaber oder Namen lautend. (3685 Z) 2176,

Diejenigen Titel, die **bis zum 31. März 1916** umgetauscht oder zur Konversion angemeldet werden, geniessen den erhöhten Zins vom Kündigungstage, frühestens jedoch vom Tage der Konversionsanmeldung an.

Die gleiche Offerte gilt auch für die Besitzer von seitens des Gläubigers im gleichen Zeitraum kündbaren Obligationen, lautend auf die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt oder auf die frühere Firma Hypothekbank Zürich.

Die Direktion.

Fritz Marti Aktiengesellschaft

BERN

Einladung

zur

10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 26. Februar 1916, nachmittags 2¹/₄ Uhr
im Hotel Schweizerhof (Bel Etage), Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1914/15.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle. 1020 Y (2721)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 18. Februar ab zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Aktiengesellschaft, Murtenstrasse 83, aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 22. bis 25. Februar im Bureau der Gesellschaft und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Bern, 14. Februar 1916.

Der Verwaltungsrat.

Banque de Dépôts et de Crédit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 28 février 1916, à 3 heures
au Siège social, rue de Hesse 18, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports.
- 4° Nomination de trois administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1916. 20240 X (2621)

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 24. Januar 1916 verstorbenen Herrn Gottlieb Christian Kräuchi-Weiss, Gottliebs, von und in Bern, Inhaber der im Handelsregister von Bern eingetragenen Einzelfirma G. Kräuchi Sohn, Reklame- und Luxusbandfabrik, in Bern, ist durch den Herrn Regierungstatthalter II von Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden hiemit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 10. März 1916 beim tit. Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.). (199)

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar Robert Wildi, Bahnhofplatz 1, in Bern, schriftlich anzumelden.

Bern, den 3. Februar 1916.

Im Auftrage des Massverwalters:
Rob. Wildi, Notar.

Société franco-suisse de Brosserie

Acacias-Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 24 février 1916, à 4 heures précises, à la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
- 4° Nomination d'un administrateur en remplacement d'un administrateur sortant.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1915/1916 et fixation de leur rémunération. 461 X (276 l)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, 24, rue des Usines, Acacias, Carouge, dès le 16 courant.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission, qui leur sera délivrée, du 16 au 22 courant, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Acacias, le 12 février 1916.

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer-Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délemont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura Bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme

Schweizerische
Annoncen-Expedition A. G.
Haasenstein & Vogler

Reparatur
Umwicklung
Umtausch
Kauf
Verkauf
Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformator, Ventilatoren und Apparate.
1854, Bestingerichtete Werkstätte — Grosses Lager
2417 Prompte und billige Bedienung — Garantie.

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold
Hardturmstr. 121
Zürich 5
Telephon Nr. 8355 Telegr.-Adresse Elektromechan.

Nonvelle Société Anonyme des Automobiles Martini à St-Blaise (Neuchâtel)

Les porteurs d'anciennes actions, émission du 16 décembre 1911, sont priés d'adresser leurs titres, munis des coupons N° 3 et suivants, dans le courant de février 1916, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, qui est chargée d'en opérer

l'échange contre des actions de la nouvelle émission du 16 juillet 1915.

Nous rappelons en même temps que toutes les actions de l'ancienne société, série A et B de l'émission du 30 janvier 1908, qui n'auraient pas encore été échangées, devront être présentées sans retard à cet effet à la Banque susmentionnée.

St-Blaise, 9 février 1916.

Le conseil d'administration.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur dreihundvierzigsten ordentlichen

Generalversammlung

auf Freitag, den 18. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr
in den Saalbau (Probelokal) in Aarau
eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1915 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 2 Millionen Franken neu ausgegebener Aktien.
4. Periodische Erneuerungswahl für fünf statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Zensoren und Suppleanten für das Jahr 1916.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 8. bis 16. Februar an bezogen werden in

Basel bei der tit. Eidg. Bank (A.-G.)
Winterthur „ „ „ „ „
Zürich „ „ „ „ „
St. Gallen „ „ „ „ „

und bis 17. Februar in Aarau, Baden, Laufenburg und Wohlen an unsern Kassen.

Geschäftsberichte sind vom 8. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unseren Geschäftslokalen eingesehen werden.

Aarau, den 3. Februar 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Paul Matter-Bally.



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zurich.
H. Krehbeler, Ingénieur-cons., Zurich, ch.-d'avant Bourry-Séguin & Co.
A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.



2693) Le propriétaire du brevet suisse n° 62993, du 28 octobre 1912, pour Moyeu à deux vitesses et à débrayage pour roues motrices de cycles et motocycles, désire entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2694) Le propriétaire du brevet suisse n° 48812, du 26 octobre 1909, pour Frein à liquides pour véhicules automobiles, désire entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2695) Le propriétaire du brevet suisse n° 45723, du 14 décembre 1908, pour Frein pour véhicules automobiles, désire entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2696) Le propriétaire du brevet suisse n° 45683, du 17 novembre 1908, pour Embrayage métallique à disques, désire entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2692) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 66188, vom 24. April 1913, betreffend eine Brennstoff-Einspritzdüse für Verbrennungskraftmaschinen, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2697) Le titulaire du brevet suisse n° 64313, relatif à un Moteur polycylindrique perfectionné, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2698) Le titulaire du brevet suisse n° 65382, du 18 mars 1913, relatif à un Procédé de fabrication d'un alliage métallique, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2699) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 64118, vom 21. Februar 1913, betreffend eine Hängehahn, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2700) Les propriétaires du brevet suisse Huffman, n° 67469, du 22 janvier 1913, pour Mécanisme d'actionnement à vitesse variable d'un organe rotatif, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2701) Les propriétaires du brevet suisse Ponderies et Ateliers de la Courneuve, n° 68552, du 19 mars 1914, et son addition, n° 70558, du 11 mai 1914, pour Chaudière à vapeur munie d'un surchauffeur et d'un dispositif permettant de régler la température de la vapeur fournie par elle, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2702) Les propriétaires du brevet suisse L. M. Le Dantec, n° 61117, du 20 mars 1912, pour Hélice, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2703) Die Inhaberin der Schweizerpatente: Nr. 61222, Sicherung gegen ein Abziehen des Züngels bei nicht vollständig geschlossener Verschlusskappe von Selbstladegewehren, Nr. 61462, Selbsttätiger Verschluss für den Schlitz des Verschlussgehäuses bei selbsttätigen Mehrladegewehren, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.